Mitteilungsblatt «dr Frösch»

TURN-VEREIN MÜNTSCHEMIER

2023 : 1

Trainingsübersicht

ELKI-Turnen		Mittwoch	09.00 - 09.55 Uhr	Turnhalle Brüttelen
Leiterin	Kormann Annabelle	Moosgasse 2	Müntschemier	076 345 71 48
Kinderturnen		Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr	
Leiterin	Wendel Karin	Hintere Gasse 23	Kerzers	031 755 73 79
Jugi US Mädchen		Donnerstag	17.30 - 20.00 Uhr	
Leiterin	Schneider Larissa	Westring 3	Lyss	079 721 42 08
Jugi OS Mädchen		Montag	18.30 - 20.00 Uhr	
Leiterin	Niklaus Angela	Schlyfferenmattweg 26	Bargen	079 520 66 10
Jugi US Knaben		Dienstag	18.45 - 20.00 Uhr	
Leiter	Adam Tobias	Kerzersstrasse 25	Müntschemier	079 317 04 81
Jugi OS Knaben		Freitag	18.45 - 20.00 Uhr	
Leiter	Zbinden Manuel	Dorfstrasse 12	Müntschemier	076 578 23 98
Turnverein		Di + Fr / Do	20.15 - 21.45 Uhr	
Präsident	Löffel Luca	Fauggersweg 32	Ins	079 885 57 46
TK-Chefin	Boss Fiona	Bahnhofmatte 2	Ins	079 897 44 99
Frauenturnverein		Mittwoch	20.15 - 21.30 Uhr	
Präsidentin	Jampen Brigitta	Allmendhagweg 5	Müntschemier	032 313 23 06
Leiterin Adm.	Stuber Esther	Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23
Männerturnverein		Montag	20.00 - 21.45 Uhr	
Präsident	Witschi Markus	Bodenrebenweg 23	Müntschemier	032 313 10 70
Leiter	Stuber Rolf	Bahnhofplatz 12	Müntschemier	032 313 19 23
Rentner-Turnen		Mittwoch	15.00 - 16.30 Uhr	
Koordinator	Knecht Herbert		Müntschemier	079 630 00 60

Liebe Leserinnen und Leser

Liebe Turnerinnen und Turner

Die Herbst- und Wintertrainings sind vorbei, und wie gewohnt wurden die Generalversammlungen abgehalten. Wir nehmen euch hier auf einen kleine Rückblick mit und freuen uns auf ein neues, erfolgreiches Turnerjahr 2023 unter anderem mit dem Seeländischen Turnfest in Pieterlen.

Mitteilungsblatt
«dr Frösch»

50. Jahrgang / Nr. 2023 : 1
Auflage 1100 Exemplare
Gedruckt bei:
Laubscher Präzision AG

Mitteilungsblatt der Mädchenriege, Jugendriege, des Turnvereins, Frauenturnvereins und Männerturnvereins Müntschemier.

Redaktionsschluss Nr. 2023 : 2
02. September 2023

Alle Beiträge mit Bildern und Text an Jasmin Adam abgeben.

Jasmin Adam
Rohrmattenweg 9
3225 Müntschemier
079 932 37 01
jasminadam@bluewin.ch

Gestaltung «dr Frösch»
Jasmin Adam

Inhaltsverzeichnis

02 Trainingsübersicht
03 Editorial
04 Unihockeyturnier
05 Hallenkorbballmeisterschaft Mädchen
06 Hallenkorballmeisterschaft Knaben
07 Korbball Herren
08 Korbball Herren
09 Korbball Damen
10 Generalversammlung TV 2023
11 Generalversammlung TV 2023
12 Jubiläumsjahr 2019
13 Wedele
14 Frauenturnverein
15 Männerturnverein - Volleyball
16 Männerturnverein - Volleyball
17 Generalversammlung MTV 2023
18 Männerturnverein
19 Programm & Mitteilungen

Unihockeyturnier

Am Samstagmorgen begann für die ersten Teilnehmer das Abenteuer Unihockey-turnier bereits um 7:00 Uhr. Zwei Mannschaften bestritten in der Kategorie B ihre Wettkämpfe. Die Älteren blieben nach mehreren, engen Partien bereits in der Gruppenphase hängen, die Jüngeren durften noch ins Achtelfinale einziehen und erspielten sich am Ende den 16. Platz.
Am Nachmittag waren die zwei ältesten Knabenmannschaften im Einsatz. In dieser Kategorie konnten sich die Jüngeren nicht immer durchsetzen und so gingen die meisten Spiele auch verloren, nichts desto trotz endete der Tag für sie mit einem Sieg und damit gab es doch noch einen versöhnlichen Abschluss. Bei den grössten Knaben war es nach der Gruppenphase ein Kampf welcher 3 von 4 mal ins Penalty schiessen ging. Im Halb-finale endete dieses zu unseren Ungunsten, dies wurde im kleinen Finale aber sofort wieder korrigiert und somit konnten wir uns eine Medaille ergattern. Nochmal ein grosses Kompliment an alle, welche eine Medaille gewonnen haben.

Am Sonntag ging es für die Mädchen um alles. Weil in den Mädchen Kategorien nur wenige Teams angemeldet waren mussten alle zweimal gegeneinander spielen. Beide Mannschaften durften über Siege jubeln, mussten aber auch Niederlagen einstecken. Am Ende belegten beide Teams den undankbaren aber trotzdem starken vierten Rang.

Mit dem Sonntagnachmittag war noch die letzte Kategorie am Zug, da durften noch die jüngsten Mannschaften, ein Mädchen und zwei Knaben Teams, spielen. Trotz viel Einsatz reichte es für das Mädchen-team leider nicht und sie blieben in den Gruppenspielen hängen. Bei den Knaben konnten sich beide Mannschaften in den Gruppen durchsetzen und qualifizierten sich für den Achtelfinal, auch diese wurden siegreich gestaltet. Die Viertel-finals endeten jedoch für beide Mann-schaften unterschiedlich, während die einen dieses nicht gewannen, durften die anderen noch den Halbfinal spielen. Aber auch hier endete die Siegesserie leider und so endeten sowohl der Halbfinal wie auch das Spiel um Platz drei mit einer knappen Niederlage.
Bei allen Teams, egal ob erfolgreich oder eher nicht, überwiegte aber am Ende des Tages die Freude über einen «Schläki-spiessli», eine Portion Pommes oder sogar eine Pizza.

Ich möchte mich noch bei allen Eltern, Geschwistern und sonstigen Zuschauern bedanken welche sich die Zeit genommen haben unsere Teams zu unterstützen. Auch an alle Leiter, welche eine Mann-schaft betreut haben und die Schieds-richter können kaum genug wertgeschätzt werden. In dem Sinne ein riesiges Dankeschön.
Manuel Zbinden

Hallen-Korbballmeisterschaft

Hallen-Korballmeisterschaf U14 / U16 Mädchen

1.Runde am 29. Oktober 2022 in Langnau:

Es ging los! Die erste der drei Hallen-meisterschften fand bei bester Laune in beiden Teams, in der neuen Langnau Turnhalle statt. Nach kurzen Anweisungen der Trainer/innen und Aufwärmübungen hiess es Vollgas. Ein langer Tag mit viel Schweiss und Herzblut verging. Der Zwischenstand nach der ersten Runde war toll! Die U16 teilte den 1. Rang mit Madis-Aarwangen. Die U14 belegte den stolzen 3. Rang. So war die Vorfreude auf die nächste Runde gross!

2. Runde am 03. Dezember 2022 in Neuenegg:

Heute konnte die U16 leider nicht spielen, weil Teams ausfielen und zu wenige teilnehmen konnten. Doch die U14 war am Start. Diesmal in einer anderen Turnhalle, nämlich in Neuenegg. Jedoch hatte die U14 an diesem Tag nicht so das Glück auf ihrer Seite. Gegen Täuffelen musste nur zu viert gespielt werden wegen einer roten Karte und auch bei der Treffsicherheit lief es nicht so rund! Doch über den zweiten Zwischenstand waren am Schluss alle sehr zufrieden. Denn die U14 hatte den 3. Rang verteidigt!

3. und letzte Runde am 14. Januar 2023 in Langnau:

Jetzt hiess es für beide Teams nochmals Vollgas geben! Denn die letzte Runde war die entscheidende! Um 10 Uhr in Müntschemier, wo sich beide Teams trafen, war die Stimmung sehr gut und motiviert. Um 12 Uhr begannen die ersten Spiele. Die U14 konnte die ersten drei Spiele gewinnen, nur beim letzten fehlte etwas die Kraft und es gab ein Unent-schieden. Bei der U16 lief es auch nicht schlecht, Sie gewannen einen Match, verloren leider zwei und einer war unent-schieden. Als es hiess, wir sollten nicht duschen gehen, waren alle sehr erfreut, denn das bedeutete beide Mannschaften hatten einen Podestplatz sicher! Am Ende reichte es für die U14 für den tollen, wie bisher vertretenen 3. Rang! Und die U16 konnte den fantastischen 2. Rang belegen!
Wir blicken auf drei tolle Meisterschafts-runden zurück und freuen uns sehr auf die Turniere im Sommer, für die wir uns qualifizieren konnten! Ebenfalls hoffen wir auf die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften im Herbst!

Julie & Corina

Hallen-Korbballmeisterschaft

Wintermeisterschaft Korbball U14 Knaben

Zum ersten Mal nahmen wir mit unseren Jungs an der Wintermeisterschaft teil. Wir waren mit Abstand das jüngste Team. Für uns hiess es, einfach als Team Spass am Korbball zu haben und Erfahrungen zu sammeln. Für einen Sieg reichte es uns leider noch nicht, doch mit etwas mehr Wettkampfglück und Erfahrung wäre sicher der eine oder andere Sieg möglich gewesen. Deshalb fleissig weiter trainieren, um unser Spiel und die Treffsicherheit zu verbessern. Danach schauen wir mal wie wir uns bis zur Sommermeisterschaft verbessert haben. Jungs, ihr seid ein cooles und motiviertes Team, es macht Spass euch zu Trainieren. Weiter so!

Es spielten: Valentino, Lukas, Jack, Fabian, David, Silvan, Ben, Hugo, Fabian und Rafael

Martin Maurer

Korbball Herren

Wintermeisterschaft 2022/23 Herren

Am Dienstag, 08.11.2022, starteten wir in die erste Runde der diesjährigen Wintermeisterschaft. Für diese hatten wir uns hohe Ziele gesetzt. Leider mussten wir an diesem Abend bereits mit zwei Niederlagen nach Hause reisen, wir verloren gegen die starken Sportfreunde Seeland wie auch gegen Leuzigen. Unsere zweite Runde in Studen wollten wir anders angehen. Ziel war es, die ersten Punkte auf unser Konto zu verbuchen, und die holten wir uns auch, trotz einer knappen Niederlage gegen Urtenen mit 10:11! Wir blieben motiviert und punkteten mit einem Unentschieden gegen Pieterlen 2 und einem knappen Sieg gegen Studen. Bei der 3. Runde zu Hause in Müntschemier gab es kein Wenn und Aber, wir wollte gewinnen. Zielstrebig sicherten wir uns weitere 4 Punkte, dank zwei klaren Siegen gegen Mühleberg und Schwarzenburg.
Die Mannschaft war nun eingespielt und meisterten auch Runde 4, Sie ging mit 3 Punkten nach Hause, welche aus einem Sieg gegen Arch mit 12:3 resultierten und sogar einem weiteren hart erkämpften Punkt im Spiel gegen Pieterlen 1, welches unentschieden 8:8 endete.
Die Mannschaft blieb auch in der 5. Runde top motiviert und wir spielten mit sehr viel Leidenschaft. Unser starker Auftritt wurde belohnt und wir holten uns alle 8 Punkte, die es zu holen gab. Wir beendeten so die Vorrunde auf dem 3. Rang mit 18 Punkten und waren nun heiss auf die Schlussrunde.

Am 04.02.23 war es dann soweit, die 5 Besten der Vorrunde spielten um Platz 1.
In der Halle in Allenlüften angekommen und aufgewärmt, ging es sogleich los gegen unseren Erzrivalen Urtenen. Früh im Spiel fielen wir erst in Rücklage, doch zum Schluss holten wir stark auf. Dies war möglich, dank guter Einzelleistungen aber auch unserem Teamspiel! So endete das erste Spiel mit 9:9.
Als nächstes spielten wir gegen Pieterlen 1, doch dieses Spiel ging leider klar mit 13:6 verloren und auch das darauffolgende Spiel gegen die Sportfreunde Seeland verloren wir mit 12:4. Nun half nur noch ein Sieg gegen Pieterlen 2. Mit vereinten Kräften konnten wir diesen Sieg holen und mit 9:6 gewinnen! Leider half uns dieser Sieg nicht mehr aufs Podest und wir beendeten die Meisterschaft auf Rang 4.

Livio Baumgartner

Korbball Herren

Wintermeisterschaft 2022/23 Herren U21

Als junge und gut vorbereitete Korbball-Mannschaft, nahmen wir kürzlich an einer lokalen Korbballrunde in der Region Bern teil. Zusammen haben wir hart trainiert und uns auf die Spiele vorbereitet. Während der Rückrunde zeigten wir eine solide Leistung und belegten den dritten Platz, was uns die Möglichkeit gab, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. Auch wenn wir letztendlich nicht so erfolgreich waren, waren wir stolz auf unsere Leistung als junge Mannschaft und darauf, wie weit wir es geschafft haben. Die Korbballrunde bot uns die Gelegenheit, unser Können zu verbessern und uns als Team zu stärken. Wir sind dankbar für die Erfahrung und die Chance, gegen andere lokale Mannschaften anzutreten. Wir sind motiviert, weiterhin hart zu trainieren und uns zu verbessern, um in Zukunft noch bessere Leistungen zu zeigen. Danke an unseren Trainer Stefan, der uns dies ermöglichen konnte.

Raphael Diepold

Cup Herren 2022/23

Am diesjährigen Cup konnten wir dank starkem Zuwachs der Mannschaft gleich zwei Teams anmelden. Müntschemier 1 konnte leider nicht viel gegen die zwei starken Gegner TV Lorraine-Breitenrein und TV Brügg ausrichten. Sie verloren mit 16:6 gegen Lorraine und mit 10:8 gegen Brügg, somit schied Müntschemier 1 bereits nach der ersten Runde aus. Müntschemier 2 konnte mit dem Aufsteiger in die Nati B nämlich dem TV Nennigkofen-Lüsslingen auch nicht ganz mithalten und verlor mit 15:11. Gegen den TV Wikon spielten sie lange sehr gut, doch verloren dann leider mit 13:12 und schieden ebenfalls bereits nach der ersten Runde aus.

Livio Baumgartner

Korbball Damen

Wintermeisterschaft 2022/23 Damen U21

Mit einem sehr jungen Team starteten wir an der U21 Meisterschaft. Unser Ziel war es die Aufstiegsspiele im März in Utzenstorf zu erreichen. Aber alles der Reihe nach. An der ersten Runde in Roggwil hiess unser erster Gegner gleich Moosseedorf, welches im letzten Jahr aus der Elite abgestiegen war. Man merkte gleich von Beginn weg, dass wir in dieser Konstellation noch nicht so oft zusammengespielt haben. Es schlichen sich immer wieder Fehler in der Verteidigung ein, welche von unseren Gegnerinnen leider sehr häufig ausgenützt wurden. Wir verloren das Spiel klar mit 10:3. In den nächsten beiden Spielen gegen Ferenbalm und Madis-Aarwangen fanden wir uns besser zurecht und konnten 2 Siege feiern. Im letzten Spiel gegen das spielstarke Urtenen gab es nochmals eine Niederlage. Wir beendeten die Hinrunde auf dem 3. Zwischenrang. An der Rückrunde waren wir nicht ganz bei Kräften, da einige Spielerinnen unter der Woche noch krank und somit noch nicht vollständig fit waren. Dies zeigte sich dann auch im Spiel. Wir konnten den Gegnern nie richtig unter Druck setzen, um zu einfachen Körben zu kommen. So kam es halt, wie es kommen musste, wir verloren alle 4 Begegnungen und beendeten die Meisterschaft auf dem 4 Schlussrang. Was uns auch nicht reichte um an den Aufstiegsspielen teilzunehmen.

Nun heisst es fürs nächste Jahr fleissig weiter trainieren, um besser zu werden und dann wieder neu anzugreifen.

Es spielten: Vanessa, Cindy, Lia, Vivienne, Claudia, Jenni, Eva Marina und Lynn

Wintermeisterschaft 2022/23 Damen

Wir nahmen zum ersten Mal an der Wintermeisterschaft im Mittelland teil. Wir starteten nur mit einem Team, denn für 2 Teams waren wir gerade etwas knapp an Spielerinnen. In der gesamten Meisterschaft wurden 13 Spielerinnen eingesetzt. Unser Ziel war es, sich als Team immer wieder neu zu finden, denn wir spielten an jeder Runde in einer anderen Zusammenstellung. Es wurde immer wieder etwas ausprobiert. Wir veränderten die Taktik oder die Spielerpositionen. Dies gelang uns in einigen Spielen besser als in anderen. Wir beendeten die Meisterschaft auf dem achten Schlussrang, welcher uns den Ligaerhalt sicherte. Nun heisst es, die Erkenntnisse und das Gelernte in den Trainings für die Sommermeisterschaft zu vertiefen um dann wieder voll motiviert anzugreifen.

Martin Maurer

Turnverein

Generalversammlung 2023 –
Neue Vereinsführung

Am 3. Februar 2023 versammelte sich der Turnverein Müntschemier zur 79. Generalversammlung (GV). Der Präsident Tom Witschi durfte in einer gut gefüllten Turnhalle 35 aktive Turnkameraden und Turnkameradinnen begrüssen. Auch 14 Ehrenmitglieder/innen waren an der diesjährigen GV dabei. Es freut mich persönlich sehr, finden immer wieder so viele Ehrenmitglieder den Weg in die Turnhalle und zeigen so, dass sie weiterhin mit dem Verein verbunden sind und noch viel Herzblut für den Verein haben.

Zu Beginn der GV gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute dem im Juli 2022 verstorbenen Gründungsmitglied Vreni Löffel.

An dieser GV durften wir erfreulicherweise 6 neue Turner in unseren Verein aufnehmen. Wir mussten jedoch auch drei Austritte hinnehmen. Somit hat der Turnverein neu 47 aktiv turnende Mitglieder.

Neben den gewohnten Themen standen dieses Jahr auch zwei aussergewöhnliche Traktanden auf der Traktandenliste. Eines davon war die Abstimmung über den Verkauf des altehrwürdigen Schaukelringgerüsts. Da das Gerüst nicht mehr den heutigen Wettkampfvorschriften entspricht und daher auch nicht mehr an das Seeländische Turnfest vermietet werden kann, würde sich der künftige Unterhalt finanziell nicht mehr lohnen. Daher hat der Verein – wenn auch mit Wehmut – dem Verkauf des Schaukelringgerüsts an den TV Orpund zugestimmt. Sofern der TV Orpund an seiner GV dem Geschäft ebenfalls zustimmt, wird das Schaukelringgerüst im nächsten Jahr verkauft.

Das zweite, nicht alltägliche Thema betraf das Traktandum Wahlen. Für Tom Witschi war die GV 2023 nämlich die letzte GV als Präsident des Turnvereins Müntschemier. Somit galt es an der diesjährigen GV eine neue Vereinsführung zu wählen. Glücklicherweise konnte Tom mit Luca Löffel einen ausgezeichneten Nachfolger für das Amt des Präsidenten gewinnen!
An dieser Stelle möchte ich Tom im Namen des ganzen Turnvereins ein grosses Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz in den letzten 7 Jahren als Präsident aussprechen. Er war ein lösungsorientierter Präsident, der keinen Aufwand scheute und nebst seinen präsidialen Aufgaben und Pflichten zusätzlich immer und überall mit anpackte. Beim Verlesen seines Abschlussberichtes für seine Amtsjahre vom 2016 bis 2022 wurde einem nochmals bewusst, wie viele tolle Anlässe der Turnverein Müntschemier unter der Leitung von Tom organisiert hatte.

Gleichzeitig möchte ich Luca alles Gute für seine Amtsjahre als Präsident wünschen. Ich bin überzeugt, dass er bestens geeignet ist und danke ihm dafür, dass er sich dieser Herausforderung stellt!

Obwohl ein solches Amt viele schöne und

gute Erfahrungen mit sich bringt, ist es in der heutigen, sehr hektischen Zeit nicht mehr selbstverständlich, sich für ein solch aufwändiges Ehrenamt zu engagieren und die damit verbundenen Mühen auf sich zu nehmen.

Neben dem Wechsel beim Präsidium wurde neu Jasmin Adam in das Amt als Frösch-Koordinatorin gewählt. Sie hat das Amt von Anja Hämmerli übernommen. Auch Jasmin wünschen wir viel Erfolg in ihrem neuen Amt und wir danken Anja für ihre wertvolle Arbeit in den letzten Jahren.

Ansonsten gab es keine weiteren Wechsel bei den Ämtern und auch sonst keine weiteren aussergewöhnlichen Traktanden. Wie gewohnt liessen wir den Abend bei einem guten Essen im Restaurant Bahnhof ausklingen.

Jan Meyer

Der neue Präsident Luca Löffel mit dem abtretenden Präsident Tom Witschi.

Jubiläumsjahr 2019

Rebstock von Beat Löffel

Ich durfte nach langer Sperre mein geschenkter Rebstock am Bielersee besuchen.

Jährlich ist es eine Pflicht den eigenen Rebstock, Reihe 26, Stock Nr. 3 zurückzuschneiden.
Ich konnte erstmals, wegen der Pandemie, meinen angeschrieben persönlichen Rebstock schneiden.
Gleichzeit durfte ich eine Flasche Wein mitnehmen und ein Spiessli mit Kartoffelgratin und Mineralwasser vor Ort, geniessen.
Es waren ca. 500 Stockbesitzer und 22 Winzer von Twann auf dem Platz. Der Nachmittag war sehr stimmig.

Ich bedanke mich nochmals für das Geschenk vom TV Müntschemier für die geleistet Arbeit am Jubiläumsjahr 2019.

Beat, ex. OK-Präsident vom Jubiläum 2019

Einlösung des Gutscheins

Wir durften am 23.03.2023 den erhaltenen Gutschein vom TVM für die geleistet Arbeit am Jubiläumsfest einlösen.
Wir dürfen sagen, das Essen hat sehr gut geschmeckt.
Dabei waren die Theaterspieler vom Unterhaltungsabend und die Verantwortlichen der jeweiligen Anlässen vom Jubiläumsjahr 2019.
Es fehlen: Fred Kormann und Simon Niklaus

Beat, ex. OK-Präsident vom Jubiläum 2019

Wedele

Wedele 25. März 2023

Wie jedes Jahr haben wir uns am Samstagmorgen um 08.00 Uhr zum traditionellen Wedele beim Spitz Müntschemier besammelt. Leider war das Wetter nicht gerade optimal, denn es regnete ununterbrochen. Dennoch machten wir uns mit den Autos und dem Traktor auf den Weg in den Wald. Mit einer grossen Gruppe von insgesamt 38 Aktivmitglieder – so viele wie schon lange nicht mehr – machten wir eine sensationelle Anzahl von 87 Wedelen. Die kurze Kaffeepause hat uns gestärkt und gewärmt. Nach getaner Arbeit hat sich der Himmel aufgelockert und dem wohl-verdientem Grill-Plausch stand nichts mehr im Weg. Dieser fand jedoch nicht bei der Waldhütte statt, sondern bei Witschis in der Werkstatt. Jeder durfte sein Fleisch draussen grillieren und drinnen gemütlich essen. Das Wedelen war im Grossen und Ganzen (abgesehen vom Wetter und den nassen Kleidern) ein gelungener und freudiger Tag.

Lia und Cindy

Frauenturnverein

Aktivitäten:

Unser Vereinsjahr bestand aus vielen verschiedenen Aktivitäten, wie man anhand der Bilder sehen kann. Wir gingen Walken, Kegeln, Fahrradfahren, haben eine wunderschöne 3-tägige Vereinsreise an den Titisee gemacht, Eisstock-schiessen, waren Swinggolf spielen und vieles mehr. Wir hatten es sehr lustig und wir genossen die Zeit miteinander.
Wir freuen uns schon auf das neue Jahr, das uns hoffentlich wieder so schöne Momente bringen wird, wie das ver-gangene.

Esther Stuber

Männerturnverein

Saisonbericht 2022-23 - MTV Volleyball
All Blacks oder der Mythos der Unbesiegbarkeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Kennt ihr die All Blacks? Eh mou! So wird die Neuseeländische Männer Rugby-Nationalmannschaft genannt. Sie ist weitaus bekannter unter ihrem Spitznamen All Blacks, der auf die vollständig schwarze Kleidung der Spieler zurückzuführen ist. Die All Blacks gelten als beste Mannschaft der Welt, da sie gegen jeden bisherigen Gegner eine positive Bilanz aufweisen und die Weltrangliste in der Regel anführen. Die Mannschaft gilt regelmäßig als Favorit auf den Gewinn der alle vier Jahre stattfindenden Weltmeisterschaft. Vor jedem ihrer Spiele tanzen die All Blacks traditionellerweise einen Haka (Kriegstanz der Maori = indigene Bevölkerung Neuseelands), um die gegnerische Mannschaft einzuschüchtern und sich selbst zu motivieren.

Was aber hat das jetzt mit dem Volleyballspiel des MTV zu tun, werdet ihr euch zu Recht fragen? Nun, auch wir traten in dieser Saison sozusagen als „All Blacks“ auf, da wir uns von unserem altbekannten grün/gelben Kanarienvogel-Tenü verabschiedeten und fortan in ein ganz schwarzes All Blacks-Tenue wechselten. Und die psychologischen Vorteile lagen im null Komma nichts auf unserer Seite. Wie den Gegnern der Rugby All Blacks wurde auch den Gegnern der Volley All Blacks nur schon beim Anblick des Tenues Angst und Bange, geschweige denn, wenn sie noch in die furchteinflössenden Gesichter dieser schwarzen Krieger blickten. Gewinnen war für unsere Gegner daher praktisch unmöglich. Kommt dazu, dass natürlich auch wir die Gegner mit einem Haka einschüchterten. Allerdings nicht vor dem Spiel, sondern während dem Spiel. Böse Zunge behaupten allerdings, dass es sich bei unserem Haka eher um einen unkoordinierten Hühnerhaufen handelte, der ideen- und planlos auf dem Spielfeld wandelte. Seelig sind die Unwissenden!

Item: Lassen wir den Haka mal aussen vor. Auf jeden Fall zeigte unser Tenue die erwartete Wirkung und wir steigerten uns in einen wahren Spielrausch und gewannen Spiel um Spiel. Natürlich sprach sich dies rasch im (Neu)Seeland herum, was dazu führte, dass unsere Gegner von vornherein auf verlorenem Posten - sprich Spielfeld - standen und sich fortan kaum mehr in die Hallen trauten. Ausnahme blieb Nidau! Weiss der Geier, was die für Drogen vor den Spielen eingenommen haben. Aber, liebe Leserin, lieber Leser: wie eingangs erwähnt, gewinnen auch die Rugby All Blacks nicht immer jedes Spiel. Dies einfach der Versuch einer Erklärung …denn eine andere habe ich nicht.

Oder, könnte es eventuell mit unserem Spielsystem, der mangelnden Technik oder gar der fehlenden Kondition (letzteres schliesse ich allerdings von vornherein aus!) zusammenhängen, dass wir mit fortdauerndem Verlauf der Saison

immer öfter auch weitere Spiele verloren? Schauen wir uns dies doch im Detail an. Also: wir wissen, dass unser Tenue einschüchtert und wir so einen psychologischen Vorteil haben. Wir wissen um unsere konditionelle Überlegenheit (!?), bleiben also noch das Spielsystem und unsere Technik. Zum System: Es stehen gemäss Volleyball-Reglement sechs Spieler auf dem Spielfeld, die sich irgendwie so aufstellen, dass sie einander nicht allzu sehr in die Quere kommen. Und hier liegt wohl der Hase im Pfeffer oder das Huhn begraben! Da wir wie oben erwähnt, eher wie „sturme Hühner“ auf dem Spielfeld umher (g)ackerten, entstanden leider etliche Missverständnisse, was bei unserem Spielaufbau mit zunehmender Dauer zu einem Spielabbau führte. Dies war dann leider auch durch unsere mangelnde Technik nicht mehr zu kompensieren.

Auf welchem Rang wir schlussendlich die Meisterschaft abgeschlossen haben, entzieht sich leider meiner Kenntnis. Wen interessierts? Ein Sprichwort der Maori besagt: E haere mai ana te ope rā ki te marae.

Leserbrief: Was genau heisst dieses Sprichwort? Ich kann leider kein Maorisch. Schreiberling: Ich leider auch nicht!

Herzlichst
This Baumberger

Irgendwie werde ich den Eindruck nicht los, dass sich auf dem Foto ein Maori eingeschlichen hat.

Traditioneller Haka der Volley All Blacks. Man beachte die hängenden Köpfe der Gegner!

Männerturnverein

Generalversammlung 2023 des Männerturnvereins Müntschemier

Zur Generalversammlung vom 20. Januar 2023 des Männerturnvereins Müntschemier konnte Präsident Markus Witschi 41 Turnkameraden sowie eine Delegation des Turnvereins und des Frauenturnvereins Müntschemier willkommen heissen. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem verstorbenen Turnkameraden, Ehrenmitglied und Vereins-Gründungsmitglied Fritz Probst-Hediger.

Urs Ruch und Daniel Baumgartner konnten als neue Aktivmitglieder aufgenommen werden. Der Mitgliederbestand beträgt nun 53 turnende Aktivmitglieder (inkl. 9 Ehrenmitglieder) und 14 nicht turnende Aktivmitglieder (inkl. 1 Ehrenmitglied), somit 67 stimmberechtigte Mitglieder, sowie 7 Passivmitglieder.

Die Jahresrechnung schloss wegen den Zustüpfen für die Mithilfen am Berner Kantonalturnfest in Lyss und am Dorftheater Müntschemier mit einem grösseren Gewinn weit besser ab, als geplant.

Da sich zu wenig Turner für die Teilnahme am Seeländischen Turnfest 2023 in Pieterlen interessierten, verzichtete der Vorstand auf eine Anmeldung.

Matthias Baumberger wurde als Vizeleiter und Nachfolger von Herbert Knecht in den Vorstand gewählt.

Markus Löffel erhielt für 50 Jahre aktive Turntätigkeit eine bemalte Magnum-Flasche Wein und ein vom Turnverband Bern Seeland zugestelltes Geschenk.

Jürg Schumacher

Männerturnverein

Wir gedenken Fritz Probst-Hediger, Gründungs- und Ehrenmitglied

Am 21. Oktober 2022 ist Fritz Probst-Hediger, geboren am 25. November 1919, gestorben, kurz vor seinem 103. Geburtstag. Er half dem Männerturnverein Müntschemier, damals noch unter dem Namen Männerriege, bei der Gründung und war von 1971 bis 1974 Präsident. Fritz war bis im Sommer 1992 als damals ältester Turner ein sehr fleissiger Turnstundenbesucher. Für seine Verdienste verlieh ihm der Männerturnverein im Februar 1991 die Ehrenmitgliedschaft. Fritz interessierte sich auch noch im hohen Alter für den Verein, auch wenn er nur noch selten bei Vereinsanlässen dabei sein konnte. Wir werden Fritz in bester Erinnerung behalten.

Neue Mitglieder

Seit letztem November besuchen Urs Ruch und Daniel Baumgartner die Turnstunden des Männerturnvereins. An der Generalversammlung im Januar sind sie als neue Mitglieder aufgenommen worden. Wir heissen sie herzlich willkommen

Jürg Schumacher

Programm und Mitteilungen

Männerturnverein

06. April 2023	Fischessen
18. Mai 2023	Turnfahrt
03. Juli 2023	Sommer-Höck
02. September 2023	Vereinsreise
Oktober 2023 – März 2024	Seeländische Volleyballmeisterschaften
28. Dezember 2023	Altjahrs-Höck
19. Januar 2024	Generalversammlung
26. Januar 2024	Jassmeisterschaft
08./09. Juni 2024	Seeländisches Turnfest in Kallnach

Turnverein

April – September 2023	Korbballmeisterschaften 1. Liga Damen
April – September 2023	Korbballmeisterschaften 1. Liga Herren
18. Mai 2023	Turnfahrt
10. – 11. Juni 2023	Seeländischer Jugitag Pieterlen
16. – 18. Juni 2023	Seeländisches Turnfest Pieterlen
23. 25. Juni 2023	Zürcherkantonalturnfest Rutschwil-Dägerlen
21. Juli 2023	Super-10-Kampf und EM Höck
16./17. September 2023	Turnerreis
23. September 2023	Aufstiegsspiele Korbball 1. Liga /NLB
20. / 22. Oktober 2023	Lottomatch
Nov. 2023 bis Jan. 2024	Hallenkorbballmeisterschaft Damen
Nov. 2023 bis Jan. 2024	Hallenkorbballmeisterschaft Herren
Nov. 2023 bis Jan. 2024	Hallenkorbballmeisterschaft U21
01. Dezember 2024	Weihnachtsessen TV
02. Februar 2024	Hauptversammlung

Geburtstags-Glückwünsche

zum 50.
Daniel Baumgartner am 01. Januar 2023

zum 60.
Andreas Müri am 02. Juni 2023

zum 70.
Kurt Probst-Probst am 27. Mai 2023

zum 75.
Fritz Maurer am 22. April 2023